

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg  
und Friesoythe**

**Pagenstert, Clemens**

**Vechta, 1912**

V. B. Gingermühle.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6687**

## IV. B. Kleinenging.

1	Schütte	Ganzerbe	frei	Amth. 2 T. Herbstsch., Wagensdienst für den Vogt in Lindern.
2	Boß	"	"	Amth. 27 Gr. Herbstsch., 3 Hornsgulden Dienstgeld, 2 F. Holz.
3	Thoben	"	Gut Calhorn, seit 1460 Kirche in Lindern	Gutsherrl. Gefälle: 2 Mt. Mg. Freige- kauf 1852. Amth. 1 T. Dienstgeld und 27 Gr. Herbstsch.
4	Blümper	Halberbe	frei	Amth. 4 Schill. Herbstsch., 1 Philipps- gulden Dienstgeld, 2 F. Holz.
5	Kerstien	"	"	
6	Brinker	Brinkfot.	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch. u. 1/2 T. Dienstg.
7	Schwizener	Brinkfz.	"	

Ganzerbe Boß war 1785 schon in 2 Halberben Johann und Dirich Boß geteilt. Auch Blümper und Kerstien sind durch Teilung eines Ganzerben entstanden.

Den Zehnten hatte die Familie v. Freese. Mit der einen Hälfte des Korn- und Blutzehnten war zuletzt Zeller Thoben, mit der andern Zeller Schütte, gen. Blümper, belehnt. Der Lehnsnegus wurde 1854 abgelöst.

## V. B. Gingermühle.

1	Tepe	Halberbe	Gut Stedings- mühlen	
2	Möller	Brinkfot.	frei	Amth. 27 Gr. Herbstsch. u. 1/2 T. Dienstg.

Mit der Mühle war im 16. Jahrh. die Familie v. Freese belehnt. 1844 belehnte Karl Mauriz Viktor v. Freese den Joh. Lambert Möller mit der Mühle. Der Lehnsverband wurde 1854 abgelöst.

## VI. B. Barbrügge.

1	Nensen	Ganzerbe	frei	Amth. 1/2 Mairind, 1 Mart Herbstsch., 6 Schill. Maisch., 2 Ridbergulden Dienstg., 2 F. Holz.
2	Robbers	Halberbe	"	Amth. 3 Schill. Herbstsch., 1 Ridbergulden Dienstgeld, 2 F. Holz.
3	Hespe	Brinkfz.	"	Amth. 1 Raauhuhn.

1331 wird von den Grafen Johann, Konrad und Moriz von Oldenburg der Ritter Dietrich von Elmendorff mit einem Hause Borenbruche belehnt (Oldenb. Jahrb. Bd. 11, 87). Den Zehnten der Bauerschaft zogen die Herrn v. Freese. 1839 wurde Zeller Nensen afterbelehnt. 1853 wurde der Lehnsnegus abgelöst.